

MÖGA ZETTE

Möhlin beWegt!

Gewerbe-Gemeinde-KulturInfo

Herausgeber und Redaktion:
Gewerbeverein Möhlin und Umgebung
Postfach, 4313 Möhlin · www.gmu-moehlin.ch

Nr. 4/2013

Verlag, Satz und Druck: Isenegger Neue Medien AG, Möhlin



*Frohe Festtage
und alles Gute im 2014*



Neujahrsapéro

Donnerstag, 2. Januar 2014, 17.00 Uhr
Mehrzweckhalle Fuchsrain

Es ist uns ein besonderes Vergnügen, die gesamte Bevölkerung zum Start ins neue Jahr zu einem Neujahrsapéro, mit musikalischer Umrahmung durch das Harmonika-Orchester Möhlin, einzuladen. Eine Gelegenheit für Bevölkerung und Behördenmitglieder, Kontakt zu knüpfen und das eine oder andere neue Gesicht kennen zu lernen. Mit Kinobestuhlung dürfen Sie den ersten Teil des Anlasses und den Rückblick auf das vergangene Jahr geniessen, um im Anschluss beim Apéro auf das neue Jahr anzustossen. Gleichzeitig finden Ehrungen für Personen aus Möhlin oder aus Möhliner Vereinen mit speziellen Verdiensten statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Gemeinderat



Landi
FRILA
Genossenschaft

Eiken

- LANDI Laden
- AGROLA Tankstelle
- AGROLA TopShop
- LANDI Agro
- Büro

Gipf-Oberfrick

- LANDI Laden
- AGROLA Tankstelle

Rheinfelden-Ost

- LANDI Laden
- AGROLA Tankstelle
- AGROLA TopShop
- CarWash

Willkommen im



TIEFPREISLAND
PAYS PRIX BAS

www.landifrila.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Der Samichlaus ist vorbei. Die Weihnachtstage und der Jahreswechsel stehen bevor. Auf der Titelseite unserer Mögazette sehen Sie den Samichlaus mit Schmutzli und Esel im verschneiten Wald von Möhlin. Aufgenommen im Jahr 2012. Mit grossem Engagement besucht der «Chlaus» Christoph Fasel und sein Team seit Jahren die Kinder im Wald. Gespannt warten diese am Wegrand zwischen Möhlin und Rheinfelden auf den Besuch des echten Samichlaus. Solche tollen Begegnungen sind nur dank dem selbstlosen Einsatz aller Beteiligten möglich. Für die Kinder ist dies sicher ein bleibendes Erlebnis.

Gerade in der Weihnachtszeit (aber nicht nur!) setzten sich zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer in den verschiedensten Funktionen für andere ein. Sei es in der Betreuung von Benachteiligten und Kranken, in der Gestaltung von Anlässen, in Ausübung von öffentlichen Funktionen oder Engagement in Vereinen. Ihnen allen gilt unser grosser Dank für Ihren Einsatz. Diese unbezahlbaren Einsätze sind nicht mit Gold aufzuwägen!

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spass beim Durchstöbern unserer Mögazette. Bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir allen Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2014!

Bis bald Ihr



Inhaltsverzeichnis

Gemeinde-KulturInfo	3–5
Neue Jugendarbeiter in Möhlin	5
GMU Frauenabend zum Thema Fashion	7
Besuch im Wasserkraftwerk Rheinfelden	9
Wir stellen vor	
Optik Meyer	11
Reimann Immobilien GmbH	13
Kinderseite	12
Trends	
Innendeco Fröhlich «...immer gerade...»	14
Gesundheit	
Infrarot-Wärme	15
Studer Anwälte und Notare	
Aktuelle Tendenzen und Entwicklungen im Erbrecht	16–17
Näh-Workshop in Möhlin	17
Narrentreffen in Möhlin	19
Sticken und Weben, Ausstellung	20–21
Veranstaltungskalender	23–25
Kulinarische Seite	26
Samichlaus im Möhliner Wald	27
Unterhaltung	28

Impressum Mögazette

Herausgeber und Redaktion:

Gewerbeverein Möhlin und Umgebung
Postfach, 4313 Möhlin

Verlag, Satz und Druck:

Isenegger Neue Medien AG, Möhlin

Ideen, Gestaltung:

Atelier Fischler AG, Möhlin

Erscheinungsweise:

Viermal pro Jahr
 Ende März
 Ende Juni
 Ende September
 Mitte Dezember

Verteilung:

Auflage: 21500 Exemplare

Die Mögazette wird an alle Haushaltungen folgender Ortschaften verteilt: Möhlin, Hellikon, Kaiseraugst, Magden, Maisprach, Mumpf, Obermumpf, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Wallbach, Wegenstetten, Zeiningen, Zuzgen

Postadresse:

Mögazette, Postfach 156, 4313 Möhlin

Titelbild:

Samichlaus im Möhliner Wald
Foto: Christoph von Büren

Kunstvolle Designsparkassen



ISENEGGER
PAPETERIE

Bahnhofstrasse 132
4313 Möhlin

Suchen Sie Unterstützung für Ihre Administrationsaufgaben?



• Buchhaltung • Personalwesen • Steuern

Gelernte Kauffrau und Buchhalterin mit vorhandener Infrastruktur steht für KMU, Handwerksbetriebe und Privatpersonen bereit.

Lisa Mathiesen | Chalheweg 15 | 4323 Wallbach
Tel. 061 861 19 89 | Mobile 079 758 02 69

Lisa Mathiesen

Lmathiesen@datacomm.ch | www.mathiesen.ch

COPYSHOP

Produkte

- Kopieren ab Vorlagen
- Drucken ab Daten
- Flyer
- Broschüren
- Vereinsheftli
- Visitenkarten
- Postkarten
- Tischsets
- Plakate
- Karten und Einladungen
- Geburtsanzeigen
- Vermählungsanzeigen
- Todesanzeigen
- Danksagungen
- Diplomarbeiten

Ausrüsten

- Falzen
- Heften
- Lochen
- Schneiden
- Rillen
- Perforieren
- Bindungen
- Laminieren bis A3



ISENEGGER
NEUE MEDIEN AG

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr

4313 Möhlin · Bahnhofstrasse 130 ·
Tel 061 855 38 38 · Fax 061 855 38 80
info@isenegger.ch · www.isenegger.ch



Bähnli
zu vermieten

GMU
Gewerbeverein
Möhlin+Umgebung

Zugfahrzeug mit zwei Wagen für 19 Personen
(inkl. Fahrer und Sicherheitsperson).
Tel. 061 851 31 37 Paul Fischler (Geschäftszeit).



Robert Mitterer

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und ein erfolgreiches Jahr 2014. Wie es auch kommen mag – wir sind für Sie da.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Rheinfelden
Obertorplatz 1, 4310 Rheinfelden
Telefon 061 836 90 20
www.mobirheinfelden.ch

12128D04GA



DER AUFREGENDSTE SCHLITTEN DER STADT.

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSERER KUNDENSCHAFT FÜR DAS VERTRAUEN IM JAHR 2013 UND WÜNSCHEN ALLEN SCHÖNE FESTTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR.

UNSER GESCHÄFT BLEIBT VOM 23.12.2013 BIS 5.1.2014 GESCHLOSSEN.

Vasellari AG
Bienenweg 10 · 4313 Möhlin
Tel.: 061 855 96 00

www.vasellariag.ch



| www.4313kultur.ch | Kulturkommission Möhlin

Kultur-Import-Export

Was die Menschen von ihren Urahnen, den Affen, unterscheidet, ist neben einigen spezifischen Eigenheiten halt immer wieder und in erster Linie **die Kultur**, egal was man sich auch immer darunter vorzustellen beliebt.

Beschränken wir uns aber hier einmal auf das Gebiet der



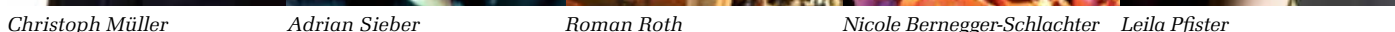
Christoph Müller



Adrian Sieber



Roman Roth



Nicole Bernegger-Schlachter



Leila Pfister

Musik und auf Möhlin, um nicht ins Uferlose zu geraten, wobei natürlich ein Blick auf Religion, Sprache, Technik, Wissenschaft und Kunst in jeglicher Form an jeder beliebigen Stelle der Erde ebenso interessant wäre. Nein, **Musik** ist hier das Thema, das Dorf **Möhlin** und in diesem Zusammenhang der **Import-Export**. Unter **Export** reihen wir all die Söhne und Töchter des Fricktaler Dorfes ein, die einst an der hiesigen, nun 40-jährigen Musikschule, klein und bescheiden mit Singen und Instrumentalunterricht angefangen haben und heute mit ihrem professionellen Können schweiz- und europaweit Furore machen, weil sie etwas haben, das die Mitwelt in Bewunderung versetzt, sie berührt und auf das man nicht mehr verzichten möchte. So sind wir stolz auf die Erfolge von **Christoph Müller** als internationaler Kultur-, Konzert- und Festivalmanager, auf **Adrian Sieber** als Songwriter und Leadsänger der **lovebugs**, die bereits seit 20 Jahren beliebt sind, auf **Roman Roth** als drummer in London und weltweit mit verschiedenen Bands unterwegs, auf **Nicole Bernegger-Schlachter**, die dieses Jahr im siebten Monat schwanger Siegerin in The



Philipp Schmidlin

Voice of Switzerland geworden ist und auf die vielseitige Mezzosopranistin **Leila Pfister**, die mit ihren Talenten auf den Opernbühnen namhafter Städte schon lange ein kritisches Publikum überzeugt.

Aufgefallen ist auch **Philipp Schmidlin**, der für seinen Chor **Cantalon** soeben am Schweizerischen Chorwettbewerb in Aarau in der Kategorie Jugendchöre den ersten Preis und eine Fördersumme abgeholt hat.

Wir hoffen, dass Cantalon im Mai 2014 am Europäischen Jugendchor Festival in Basel wiederum brilliert und damit

einen Strahl Ruhm auf Möhlin zurück werfen wird. Sehr einfach ist es allerdings nicht, 27 junge Menschen, die sich für ihre Ausbildung zwischen Basel, Luzern und Genf niedergelassen haben, für die Bearbeitung neuer Gesangsprojekte zusammen zu führen und zu einem Klang zu vereinen, der unter die Haut geht, wie es beim Auftritt vom 10.11.13 in Möhlin bei «water night» in der vollbesetzten röm. kath. Kirche der Fall war. Dieser Auftritt überzeugte in seiner Vielseitigkeit und Brillanz. Soweit zum Export, dessen Bilder dem Facebook entnommen sind und dessen Auflistung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt!

Der **Import** wäre, was Möhlin als stets wachsendes Dorf und Fast-Stadt an Künstlern von auswärts zur Bereicherung seiner Kulturszene durch die Kulturkommission einlädt, auf dass die Bevölkerung durch live-Veranstaltungen in nächster Nähe zu erschwinglichem Preis verzaubert und bereichert werde. Musikalisch steht auf dem Kulturprogramm nächstens ein scharfzüngig poetisch musikalisches Kabarett mit dem Schauspieler und Musiker **Carlos German Greull**, der schon zum damals 25-jährigen Jubiläum der Musikschule Möhlin ein eindrückliches Festspiel (Die Fremden) geschrieben hatte. Am **17. Januar 2014** beginnt er das Neue Jahr mit seinem Solo: **Schpinnsch? um 20 Uhr** im **SteinliChäller** und regt zum Schmunzeln und Nachdenken an. Eine ganz andere Art Musik bringt dann am



Carlos German-Greull



Jürg Metzger Trio

26. April 2013 das **Jürg Metzger Jazz-Trio Plus** ins Dorf: Guten alten Jazz von Mainstream bis Latin in der **SteinliAula um 20 Uhr** bei einem

Schlückchen Wein und amuse-bouches in gemütlicher Atmosphäre. Auf die Vollblutmusiker **Jürg Metzger**, Gitarre / **Peter Livers**, Bass / **Bruno Huwyler**, Schlagzeug und den Gast **Arthur Ulrich**, Altsaxophon darf man sich sehr freuen, denn wir haben sie uns genau angehört und festgestellt: Sie sind gut!

Kulturkommission Möhlin
Monika Sandmeier

Veranstaltungen 9. 12. 2013 – 20. 10. 2014

1

Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort
Dezember				
09.12.	20.00 Uhr	Ortsbürgergemeinde	Ortsbürgerversammlung	Waldhaus «Sunnenberg»
13.12.	20.00 Uhr	Kulturkommission	Theater, Doledo da Silva	SteinliChäller
15.12.	17.00 Uhr	Reformierte Kirchgemeinde	Krippenspiel	reformierte Kirche, Möhlin
Januar 2014				
02.01.	17.00 Uhr	Gemeinde Möhlin	Neujahrspéro	Mehrzweckhalle Fuchsrain Möhlin
17.01.	20.00 Uhr	Kulturkommission	Musik-Kabarett, Schpinnsch? mit German Carlos Greull	SteinliChäller
Februar 2014				
13.02.		Meler Galgevögel	Fasnachtseröffnung, 1. Faisse	Gemeindehausplatz
13.02.	20.11 Uhr	Fasnachtszunft Ryburg	Fasnachtseröffnung, 1. Faisse	Narrenbrunnen
20.02.		Meler Galgevögel	2. Faisse, Zirkulation im Dorf	Möhlin
22.02.	19.30 Uhr	Fasnachtszunft Ryburg	VHN-Narrentreffen: Nachtumzug mit anschliessender Guggerparty und Fasnachtsnacht	Fuchsrainareal
23.02.	14.00 Uhr	Fasnachtszunft Ryburg	VHN-Narrentreffen: Grosser int. Umzug	Möhlin
27.02.		Meler Galgevögel	3. Faisse, Kinderumzug ab Gemeindehausplatz	Gemeindehaus
März 2014				
01.03.		Fasnachtszunft Ryburg	Preismaskenball	Mehrzweckhalle Fuchsrain
02.03.		Meler Galgevögel	Schnitzelbankabend	MGV Beizli
02.03.		Fasnachtszunft Ryburg /MGV	Fasnachtsumzug 2014	Möhlin
03.03.		Meler Galgevögel	Fasnachtsumzug 2014	Möhlin
03.03.		Fasnachtszunft Ryburg	Kinderball	Steinli
03.03.		Meler Galgevögel	Kinderball im Pfarreizentrum/ Guggekonzert vor dem MGV Beizli	Mitten im Dorf
04.03.		Fasnachtszunft Ryburg /MGV	Fasnachtsumzug 2014	Möhlin
05.03.		Fasnachtszunft Ryburg	Fasnachtsverbrennung	Narrenbrunnen
05.03.		Meler Galgevögel	Verbrennung des letzten Narren in Obermeli	Obermeli
12.03.	20.00 Uhr	Kulturkommission	Literatur-Apéro, Lesung	SteinliChäller
24.03.	16.30 - 20.00 Uhr	Samariterverein	Blutspendeaktion	Fuchsrainhalle, Möhlin
31.03.	14.00 Uhr	Senioren für Senioren Möhlin	Mitgliederversammlung	Im Saal Werkhof Schallen
April 2014				
26.4.	20.00 Uhr	Kulturkommission	Jazz, Jürg Metzuger Trio + Arthur Ulrich	SteinliChäller
10.05.	20.00 Uhr	Kulturkommission	Kabarett, Ausser Plan, Theaterabend von + mit David Bröckelmann	SteinliChäller
Mai 2014				
21.05.		Senioren für Senioren Möhlin	Jahresausflug	?
25.05.	9.00 - 18.00 Uhr	Rassenkaninchenzuchtverein	Jungtierschau	Sonnenpark

Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort
Juni 2014				
13.06.	18.30 Uhr	Gemeinde Möhlin	Jubilarenkonzert	Aula Storebode
15.06.	11.00 Uhr	Kulturkommission	Konzert, SanySaidap	Arena Bez.-Schulhaus
19.06.		Röm.-Kath. Pfarrei St. Leodegar	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum Schallen
26.06.	19.30 Uhr	Gemeinde Möhlin	Einwohnergemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Fuchsrain
30.06.	20.00 Uhr	Gemeinde Möhlin	Ortsbürgergemeindeversammlung	Gemeindehaus

Juli 2014

05.07.–06.07.		Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin	Schlagrunderwettfahren/ Fischessen	Bürkli
25.07.–26.07.		Meler Galgevögel	«50 Jahre MGV»	Möhlin
20.10.	16.30 - 20.00 Uhr	Samariterverein	Blutspendeaktion	Fuchsrainhalle, Möhlin

Der gesamte Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.moehlin.ch

Möhlin beWegt!

Auf zu neuen Ufern: Neue Jugendarbeiter in Möhlin

«Vielleicht ist es nur die Anfangseuphorie», sagt Michael Pfisterer nach wenigen Minuten Gespräch und vielen positiven Aussagen. Seit Mitte August arbeitet Pfisterer gemeinsam mit Aiko Pagano bei der offenen Jugendarbeit Möhlin (JAM). Auf Mitte August haben die beiden deren Leitung übernommen. Und eben: Viel sei positiv.

Angefangen bei der Einarbeitung: Vorgänger Oliver Benz hat Pfisterer und Pagano während dreier Wochen begleitet, ihnen die wichtigsten administrativen Aufgaben gezeigt. Unterstützung erhalten die neuen Leiter jetzt von älteren Jugendlichen, die den JAM-Alltag kennen. Dann ist da die Stimmung im Jugendtreff beim Schulhaus Obermatt, die sei super. Und Pfisterer und Pagano haben in Möhlin «ein dörfliches Gefühl» ausgemacht. «Man schaut aufeinander, das geht über die Jugendlichen hinaus», sagt Pagano.

Zu guter Letzt spüren Pfisterer und Pagano in Möhlin Vertrauen vonseiten der Behörden und der Bevölkerung. «Unser Vorgänger Oliver Benz hat hier eine wunderbare Basis geschaffen», sagt Pfisterer. «Er hat viel bewirkt

und Vertrauen erarbeitet – davon können wir profitieren.» Jetzt geht es für die neuen Jugendarbeiter daran, sich in Möhlin bekannt zu machen – bei den Jugendlichen, in der Nachbarschaft und in den Schulen. Noch in diesem Monat ist eine Vorstellungsrunde in den Oberstufen geplant. Pfisterer und Pa-



gano wollen sich Zeit geben, die Bedürfnisse der Möhliner Jugendlichen zu spüren. Und sowieso: Im Alleingang wollen die beiden nichts anreissen. «Im Optimalfall kommen die Jugendlichen mit Ideen auf uns zu, ansonsten machen wir Vorschläge», sagt Pfisterer.

Ein neues Jugendcafé für Möhlin?

Jetzt aber schon zeichnet sich ein grosses Projekt ab: Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Jugendarbeit, Gemeinde und Jugendrat arbeitet seit einiger Zeit hinter den Kulissen

an der Umsetzung eines Projekts für ältere Jugendliche. Ein Jugendcafé soll entstehen. «Bei älteren Jugendlichen besteht ein grosses Bedürfnis für ein solches Angebot – zur Zeit orientieren sie sich weg von Möhlin.» meint Pfisterer und ergänzt: «Das angedachte Projekt vereint Jugendlichkeit und Kreativität mit günstigen Kosten, die Möhliner können sich darauf freuen!»

Es wird vielleicht die erste grosse Herausforderung für das neue JAM-Team. Bestimmt aber nicht die letzte, davon sind Pfisterer und Pagano überzeugt. Denn so gut die Stimmung jetzt ist – dass sie immer so bleibt, das glauben sie nicht. «Wir machen uns keine Illusionen», sagt Pagano. Themen wie Littering, Cyber Mobbing oder Alkohol seien bei Jugendlichen präsent und würden demnach früher oder später im Jugendtreff auftauchen. «Solange man weiss, wie damit umzugehen ist, ist das nicht nur negativ», sagt Pagano. «Schön wäre es, wenn die Jugendlichen auf uns zu kommen – sei es mit Ideen oder Problemen.»



Offene Jugendarbeit Möhlin
Schallengasse 5
4313 Möhlin

(Bericht basiert auf einem Artikel, erschienen in der Aargauer Zeitung vom 1.10.2013)

Unser *la femme + Co*

Weihnachtsangebot:

(auch als Geschenkgutscheine erhältlich)

**10x Infrarot-Therme (à 30 Minuten)
für SFr. 400.– statt SFr. 450.–**



Lilli Heer
Löwenhof 1
4313 Möhlin

Telefon 061 831 11 83
info@la-femme.ch
www.la-femme.ch

**RUTHER
ELEKTRO
TELEMATIK**



„Ihr
Spezialist in
der Region
für TV- und
Haushalt-
geräte.“

ruther.ch
061 836 99 66



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Die schönste Form der Vielseitigkeit.



Hyundai *ix20*

ab CHF 16 990.—*

* 1.4 Comfort, Abb.: 1.6 Premium ab CHF 26 490.—



Daniel Automobile GmbH, Bahnhofstrasse 166, 4313 Möhlin

www.danielauto.ch / Telefon 061 851 30 20

Frohe Festtage wünscht
Ihnen das Weidmann-Team

Weidmann

Weidmann AG Schreiner Küchen Ausbau 4313 Möhlin 061 851 42 42 weidmann-ag.ch

Immobilienverkauf + Schätzungen



reimann
IMMOBILIEN



Reimann Immobilien GmbH . Ulmenstrasse 15 . Möhlin . 061 851 30 10 . reimann-immobilien.ch

GMU Frauenabend zum Thema Fashion

Bei unserem diesjährigen Frauenabend am 14.11.2013 drehte sich alles rund um das Thema «Fashion». Modenschau, Make-up und ein professionelles Fotoshooting – Das waren die Programmpunkte an diesem sehr geselligen und gelungenen Abend.

Über 40 Frauen des GMU Vereins liessen sich von der Modenschau der neuen Herbst/Winterkollektion der Boutique Mikado inspirieren und durften Ihre Lieblingsstücke gleich

anprobieren. Imageberaterin Claudia Steinegger und Vorstandsmitglied Anita Kym verzauberten alle Damen durch ein schönes und natürliches Make-up. Noch nie ein professionelles Fotoshooting gehabt? Jetzt gab es die Gelegenheit! Justine Speisegger hat es auf Ihre sehr motivierende Art und Weise mal wieder geschafft die Schokoladenseite jeder Frau ins rechte Licht zu setzen und durch einen Hauch von Wind jede Frau zu ei-

nem Fotoshootingstar des Abends gemacht. Ein grosser Dank geht an das Vorstandsmitglied Anita Kym für die Organisation des aussergewöhnlichen Frauenabends sowie an alle helfenden Hände, die an diesem Abend tatkräftig mitgewirkt haben, damit dieser Abend zu dem wird, was er war: Ein toller und unvergesslicher Abend!



Rosmarie Heid von Mikado mit Ihrem Team



v.l. Helene Bohler, Margrit Schwendener, Justine Speisegger, Claudia Steinegger und Anita Kym



Hier nur einige der weit über dreihundert Portraits, die an diesem Abend entstanden sind

Ihre Raumgestalterin



WohnraumPlus
Anita Kym
 diplomierte Raumgestalterin
 4313 Möhlin
 Tel. +41 61 851 46 06
 www.wohnraumplus.ch



Ihr Schreinermeister



Schreinerei Kym
Tobias Kym
 eidg. diplomierter Schreinermeister
 4313 Möhlin
 Tel. +41 61 851 19 45
 www.schreinereikym.ch



- Spenglerei
- Sanitärinstallationen
- Blitzschutzanlagen
- Flachdächer
- Projektierung
- Reparaturservice
- Boiler-Entkalkungen

Mahrer+Probst AG 4313 Möhlin
 Inh. A. Werner Germanenstrasse 2
 Tel. 061 851 10 36 Fax 061 851 19 83



HOLZBAU

- Zimmerarbeiten
- Holzelementbau
- Innenausbau
- Gebäudesanierungen
- Parkettarbeiten
- Treppenbau
- Dachflächenfenster

Hauptstrasse 1, 4313 Möhlin
 Tel. 061 851 11 24
 Fax 061 851 11 85
 www.luetzelschwab-holzbau.ch

Aktuell: Vergünstigungen bei
 Sanierungsarbeiten mit Beiträgen des
 Förderprogramms. Wir unterstützen Sie gerne.

**EINFACH ENTSORGEN -
 wir rezyklieren alle Wertstoffe.**

Anlieferung:
 Mo - Fr 07.00 - 12.00
 13.00 - 17.00
 2. Sa/Mt. 10.00 - 13.00

Rinaustrasse 633
 4303 Kaiseraugst
 061 816 99 70
 www.rewag-entsorgung.ch



**PIZZERIA
 RISTORANTE
 WARTECK**



**Bahnhofstrasse 45
 4313 Möhlin
 Telefon 061 851 47 90
 Fax 061 851 47 61**

**www.warteck-moehlin.ch
 info@warteck-moehlin.ch**



Niemand verkauft mehr Immobilien!

Regional-national-weltweit

Meine Immobilie mein Zuhause

Für Gewerbe und Industrie

Für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Bauland



RE/MAX unteres Fricktal
 Hauptstrasse 89
 4313 Möhlin
 Tel. 061 855 98 88

Ein sehr informativer Nachmittag im Wasserkraftwerk in Rheinfelden

Am 04.11.2013 stand bei rund 50 Mitgliedern des GMU Vereins der Besuch des Wasserkraftwerks in Rheinfelden auf dem Programm.

Nach einer sehr informativen und kurzweiligen Einführung in die geschichtliche Entstehung des Wasserkraftwerks, seiner grossen Leistungskraft in der Ökostrom-Gewinnung sowie seiner ökologischen Massnahmen begann unser Rundgang durch das imposante Kraftwerk.

Sehr beeindruckt von der Funktionalität einer solchen grossen Anlage haben wir alle sehr viel Wissenswertes über das Kraftwerk vor unserer Haustüre gelernt, das eins der

modernsten Flusskraftwerke Europas ist. Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Roman Gayer und Frau Sabine Trapp-Brüstle, die uns herzlich empfangen, kulinarisch verwöhnt und durch Ihre ausserordentlich interessante Ausführungen unseren Besuch zu einer Veranstaltung gemacht haben, die man nur weiterempfehlen kann. Für die Organisation der spannenden Besichtigung danken wir GMU Vorstandsmitglied Marc Aukofer.





Wir danken unserer geschätzten Kundschaft herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Andreas Wirthlin und Team



WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG, MÖHLIN
www.wh-ag.ch

60 Jahre Malerei Wagner, Möhlin

Die Renovationsfachfrau empfiehlt:

Um Wohngifte und Allergien auszuschalten, empfiehlt und verarbeitet unser Betrieb biologisch abbaubare Farben, z. B.:

LEINÖLFARBEN innen und aussen
SILIKATFARBEN innen und aussen
KALKFARBEN innen und aussen
LEIMFARBEN innen
KASEINFARBEN innen

Alle Farben haben sich schon über 100 Jahre bewährt. Die Untergründe werden mit diesen Materialien nicht mit einem Plastikanstrich überzogen, Holz und Mauerwerk kann atmen. Diese Materialien enthalten keine giftigen Fluorchlorkohlenwasserstoffe. Keine Gefahr zur Förderung des Ozonloches.



**Malerei Wagner
4313 Möhlin**

Inh. Iris Wagner Fokkens
 Tel. 061 851 12 18

innendecofröhlich

Ines Fuhrer-Fröhlich • Ulmenstrasse 17
 4313 Möhlin • 061 921 22 88
info@innendeco.ch • www.innendeco.ch

Vorhänge?- Kein Problem!

- Individuelle Kreativsvorschläge von klassisch bis modern
- Beratung mit Stoffkollektionen bei Ihnen zu Hause
- Neuanfertigungen & Änderungen
- Montage, Wasch- & Reinigungsservice

**Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr**



**Ein herzliches Dankeschön für das uns im
vergangenen Jahr entgegengebrachte
Vertrauen.**

**Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und
gute Fahrt.**

**Das Team der
Sonnenberg Garage Möhlin AG**



**sonnenberg
garage
möhlin ag**

landstrasse 50, 4313 möhlin
 telefon 061 855 91 11
 telefax 061 855 91 13
sonnenberg-garage@bluewin.ch
www.sonnenberg-garage.ch



Optik-Meyer.ch
 Optik Meyer Möhlin GmbH
 Hauptstrasse 123, 4313 Möhlin
 061 851 40 20, brille@optik-meyer.ch



Drei Namen – eine Mission! Ihre Zufriedenheit.

Damals wie heute ein starkes Team!



Marco Wyss trägt:

Marceline von Arx trägt:

Andreas Meyer trägt:

Casual fashion for a casual life!

TOM TAILOR Eyewear ist eine mit Liebe zum Detail ausgearbeitete, international ausgerichtete Kollektion die jene anspricht, die gute Designqualität mit einem super Preis-/Leistungsverhältnis kombinieren möchten. Zeitgeist und Funktion zu vereinen ist unser Anliegen. Damit Sie mit der gleichen Begeisterung wie wir, die Brille tragen, spüren und zeigen können.

Holland's frechste Marke – trendy und frisch

Dutz Eyewear - und ihre Brille wird zum Hingucker. Diese quirlige Kollektion aus bunten Farben, kombiniert mit modischen Formen, macht aus ihrer neuen Brille ein trendiges Accessoir.

Ein leichtes und vor allem allergiefreundliches und hautverträgliches Material sorgt für ein angenehmes Tragegefühl und den nötigen Komfort.

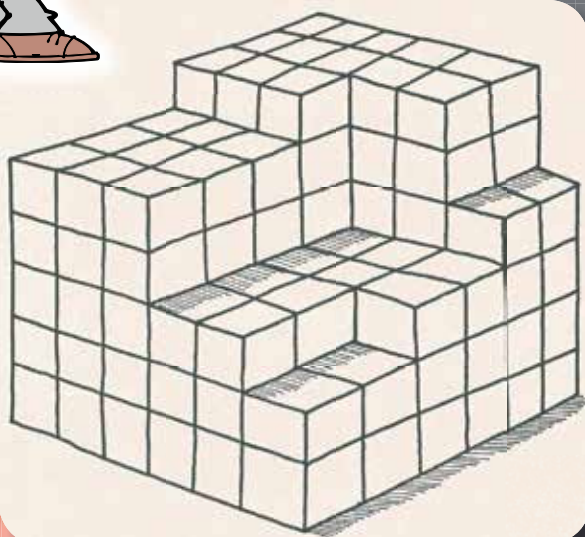
Marc O'Polo-Retro trifft Lifestyle

Als echtes Old-School-Statement sind feminine Cat-Eyes, rundliche Pantos oder maskuline Carré-Scheiben mit Niet-Scharnieren und einer Metall- Logo-Plakette ausgestattet. Absolut up-to-date sind horizontale oder vertikale Farbverläufe wie auch eine neue Two-Tone Optik, bei der ruhige Nuancen auf topaktuelle Pastelltöne treffen – lässig, unkonventionell und urban.

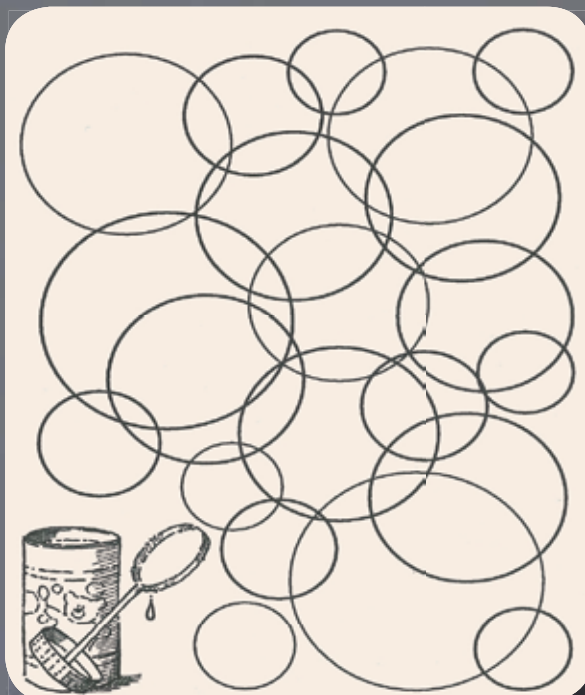
Was tragen Sie?



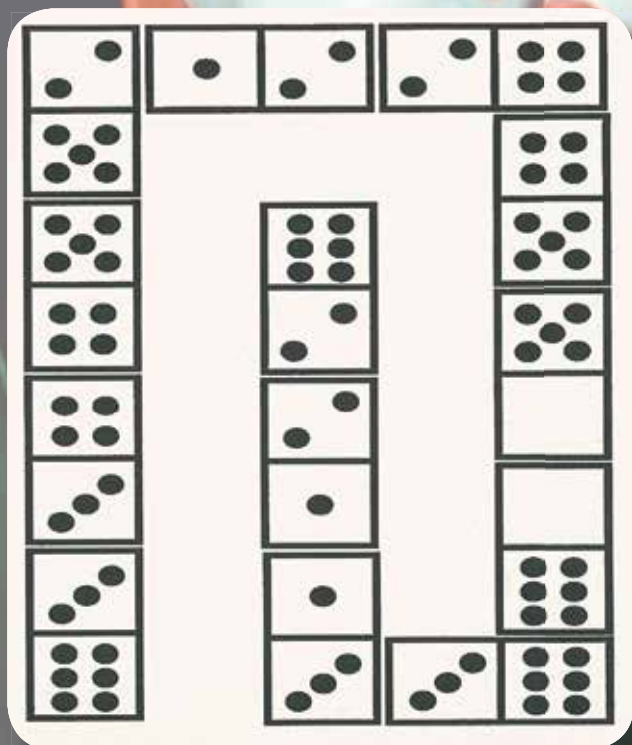
KINDERSEITE



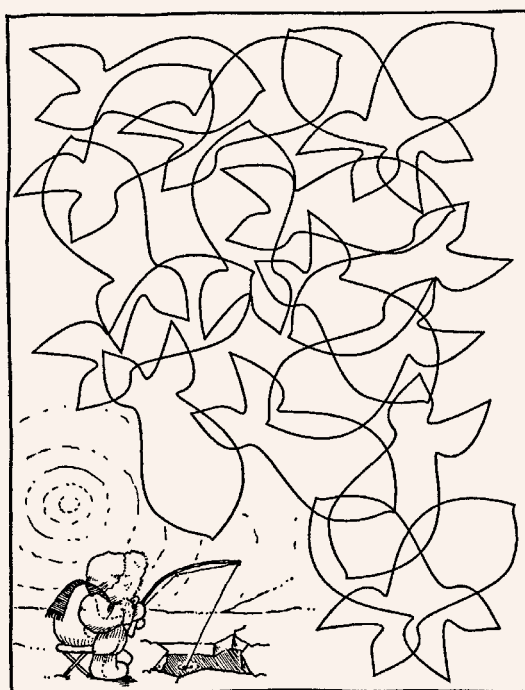
Wie viele kleine Würfel müssen eingefügt werden, damit der grosse Würfel komplett ist?



Wie viele Seifenblasen kannst du hier erkennen?



Ein falscher Dominostein liegt in der Reihe. Welcher?



Wie viele Fische hat der Eskimo gefangen?

Auflösungen:
1. 51 Würfel – 2. Ecke links oben: 2 liegt bei 1
3. 21 Seifenblasen – 4. 17 Fische



Thomas Reimann
Geschäftsführer
Dipl. Ing. HTL
Dipl. Betriebswirtschafter NDS/FH
CAS in Immobilienbewertung FH

Reimann Immobilien GmbH

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu – ein Augenblick um innezuhalten.

Zufrieden blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück, welches von interessanten Begegnungen und neuen Kontakten geprägt war.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei unserer Kundschaft herzlich.

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen, vermieten oder schätzen lassen?

...dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Reimann Immobilien GmbH

Ihr kompetenter Partner in den Bereichen

- Immobilienverkauf
- Immobilienvermietung
- Immobilienschätzung



Wir freuen uns bereits heute auf Ihren Anruf und wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche und frohe Festtage sowie einen guten Rutsch ins 2014.

Reimann Immobilien GmbH

Ulmstrasse 15
4313 Möhlin
061 851 30 10
reimann@reimann-immobilien.ch
www.reimann-immobilien.ch

Zuverlässigkeit ist unser Kapital – und Ihr Gewinn!

Profitieren Sie von unserer langjährigen und erfolgreichen Tätigkeit im Immobilienmarkt. Gerne helfen wir Ihnen, den Marktwert Ihrer Immobilie richtig einzuschätzen.

Wir schaffen beste Voraussetzungen, um jedes Verkaufsmandat seriös, erfolgreich und innerhalb der gewünschten Frist abzuwickeln.

Nebst fundiertem Wissen im Bauwesen und besten Kenntnissen des aktuellen Immobilienmarktes verfügen wir auch über das Know-how, um realistische Verkehrswertschätzungen erstellen zu können.

Professionelle Leistung auf höchstem Niveau ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Und dies bei hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis!

Mitglied im Schweizer Immobilienschätzer-Verband (SIV)



Schweizer Immobilienschätzer-Verband



...immer gerade...

Haben Sie Kunststofffensterrahmen oder sehr grosse Fensterfronten zuhause? Wünschen Sie sich trotzdem eine schöne Vorhangstangen-Garnitur, die sich über grosse Spannweiten mit möglichst wenig Träger montieren lässt?

Die integral-Technik bietet für solche Ansprüche mögliche Lösungen. Im Inneren

mit Zugelementen ausgestattet, welche aus der Brückentechnik stammen, vergrössert die integral-Technik die möglichen Spannweiten um bis zu 80%.

Erhältlich für alle interstil-Stangensysteme von 16 bis 30 mm Durchmesser. Durch eine ausgeklügelte Verbindungstechnik lassen sich auch 2 integral-Stangen an einem Mittelträger verbinden, sodass die doppelte Spannweite erreicht werden kann. Damit lassen sich z.B. an grossen Fensterfronten Spannweiten von bis zu 8 Metern mit insgesamt nur 3 Trägern realisieren. Einmal ausgerichtet, bleibt die Stange auf Dauer gerade und muss nicht wieder nachgespannt werden.

Aufwendig konstruierte Spannelemente sorgen dafür, dass die Technik auch auf kleinstem Raum im Inneren einer schlanken Vorhangstange funktioniert.

So kann die Spannung der Stange individuell dem Stoffgewicht und der Spannweite angepasst werden. Resultat:

Was immer an der Stange hängt, die Stange ist und bleibt gerade.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit!

Ines Fuhrer-Fröhlich innendeco fröhlich
Ulmenstrasse 17, 4313 Möhlin
Tel. 061 921 22 88, www.innendeco.ch



COPYSHOP

Produkte

- Kopieren ab Vorlagen
- Drucken ab Daten
- Flyer
- Broschüren
- Vereinsheftli
- Visitenkarten
- Postkarten
- Tischsets
- Plakate
- Karten und Einladungen
- Geburtsanzeigen
- Vermählungsanzeigen
- Todesanzeigen
- Danksagungen
- Diplomarbeiten

Ausrüsten

- Falzen
- Heften
- Lochen
- Schneiden
- Rillen
- Perforieren
- Bindungen
- Laminieren bis A3

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr

ISENEGGER
NEUE MEDIEN AG

4313 Möhlin · Bahnhofstrasse 130 ·
Tel 061 855 38 38 · Fax 061 855 38 80
info@isenegger.ch · www.isenegger.ch

Infrarot-Wärme



Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, Ihre Schönheit und Ihre Vitalität

Wärme ist der Urquell allen Daseins auf dieser Erde. Unser grösster Wärmespender ist die Sonne. Ihre infrarote Strahlungswärme schafft die Bedingungen für unser Leben. Die in der Tiefenwärme-Kabine erzeugte, nicht sichtbare infrarote Strahlungswärme ist der Sonnenwärme ähnlich. Sie hat nichts mit der schädlichen ultravioletten Strahlung zu tun, die Verbrennungen und Hautschäden verursachen kann. Infrarot-Wärmestrahlung ist eine Energieform, die Gegenstände direkt erwärmen kann, ohne dabei die umgebende Luft erwärmen zu müssen. Deshalb werden z.B. auch in Krankenhäusern ähnliche Infrarot-Strahlungssysteme eingesetzt, um neugeborene Babys zu wärmen.

In der ersten Zeit der Menschheitsgeschichte haben die Menschen sich hauptsächlich in der freien Natur aufgehalten. Dadurch haben sie jeden Tag Infrarot erhalten. Erst in den letzten tausenden Jahren haben wir uns für die Käfighaltung entschieden (Haus, Büro, Auto, Bahn, Bus, Flugzeug, ... jetzt schon zu mehr als 90%). Dadurch fehlt unserem Körper diese Heilwärme. Und natürlich tut uns das gut, wenn wir uns dieses Fehlende wieder zuführen. Erst dann kann unser Körper wieder optimal funktionieren. Infrarotwärme spendet Ihnen Energie, lädt ihren „Akku“ wieder auf und verschafft Ihnen neue Vitalität.

Was ist der Unterschied zwischen Infrarotwärme und Sauna?

In der herkömmlichen Sauna wird zuerst der Raum erhitzt und über die Raumtemperatur schliesslich auch der Körper. Es ist ein Schwitzen von aussen nach innen, ein sogenanntes „Oberflächenschwitzen“. Im Gegensatz dazu erwärmt die infrarote Strahlungsenergie den Körper direkt: 80% der Strahlen dringen in die Haut bis zur Mus-

kulatur ein, aktivieren diese und bewirken dadurch ein intensives Heilschwitzen von innen nach außen, ähnlich dem Schwitzen bei sportlichen Aktivitäten. Die verbleibenden 20% der Infrarotstrahlen erwärmen die Lufttemperatur in der Kabine auf verträgliche und angenehme 40° bis 50° und stellen deshalb nur eine geringe Belastung für den Organismus und die Blutgefässe (auch für die Besenreiser) dar.

Vergleicht man die klassische Sauna und das Infrarot-System hinsichtlich der Schweissmenge und des Entgiftungspotentials, ist Folgendes erkennbar: Das Infrarot-System kann bei einer bis zu doppelt so hohen Schweissmenge ein Entgiftungspotential mit einem mehr als 6-fach so hohen Wirkungsgrad wie eine konventionelle Heissluftsauna erreichen. Die Schweißflüssigkeit durch Infrarotbehandlung besteht aus ca. 80% Wasser (verglichen mit 95 bis 97% bei einem herkömmlichen Schwitzbad), und der grosse Rest sind Fette, Cholesterin, Schwermetalle, Säuren und in Fett gelöste Giftstoffe. Die regelmässige Nutzung der Kabine ist deshalb auch ein optimaler Weg, den Körper zu entgiften und die Haut zu verschönern. Der passive Trainingseffekt durch Infrarotwärme stimuliert die Organe, erhöht die Herzfrequenz und den Stoffwechsel. Deshalb werden bei Sitzungen in der Infrarot – Kabine als positiver Nebeneffekt zu den vielfältigen gesundheitlichen Vorteilen auch Kalorien verbrannt werden. Eine angestrebte Gewichtsreduzierung wird dadurch beschleunigt.

Welche Beschwerden kann Infrarotwärme positiv beeinflussen?

Eine Infrarot-Wärmekabine kann bei vielen Beschwerden unterstützend sein und ein wahrer Wohltäter für Sie werden! Infrarot wird in der Medizin erfolgreich eingesetzt bei:

Arthritis, Hautkrankheiten, Arthrose, Hexenschuss, Asthma, Ischias, Bluthochdruck, Rheuma, Bronchitis, Rückenschmerzen, Bandscheibenschmerzen, Schlaflosigkeit, Durchblutungsstörungen, Sportverletzungen, Erkältungen, Venenproblemen, Gelenkschmerzen, ...und Vielem mehr.

Infrarot-Wärme auch gegen Depression

Gerade in den dunklen Wintermonaten sehnt sich der Mensch nach Licht und Wärme. Die trüben, kurzen Tage, eisige Kälte und wenig Sonnenschein



kann unsere Psyche beeinflussen. Viele Menschen fühlen sich speziell während der Herbst- und Wintermonate körperlich sowie geistig ausgelaugter als sonst. Schlechte Laune und Stimmungstiefs verschönern uns die grauen Tage nicht unbedingt. Wer die negative Stimmung nicht mehr los wird, sollte sich mit der heilenden Wirkung der Infrarot-Wärme befassen.

Schenken Sie Ihrem Körper gerade in diesen Zeiten regelmässige Wohlfühlmomente in unserer Infrarot-Wärmekabine. Ihre Gesundheit, Ihre Vitalität und Ihre Schönheit werden es Ihnen danken!

Und übrigens: Sie können auch gleich Ihren Schatz oder Ihre Freundin mitnehmen. Die Therme bietet bequem Platz für Euch beide!

Unser „la femme + Co.“ Weihnachtsangebot

(auch als Geschenkgutscheine erhältlich):

10 x Infrarot-Therme (à 30 Minuten) für SFr. 400.- statt SFr. 450.-

Interessiert? Dann rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!



Lilli Heer mit Team Silvia, Lotti und Sabrina
„la femme + Co.“ / Löwenhof 1
4313 Möhlin / 061 831 11 83
www.la-femme.ch / info@la-femme.ch

STUDER

ANWÄLTE UND NOTARE



Dr. Benno Studer

Aktuelle Tendenzen und Entwicklungen im Erbrecht

Mit diesem Beitrag soll auf aktuelle Tendenzen und Entwicklungen im Erbrecht eingegangen werden. Anlass dazu bieten die kürzlichen Ausführungen von Bundesrätin Sommaruga, die das bestehende Erbrecht überprüfen lassen will. Als ersten Schritt hat ihr Departement bei Experten, Uni-Professoren aus Lausanne, Basel und Zürich, Vorschläge für eine Reform bestellt. Obwohl die Arbeiten noch ganz am Anfang stehen, spricht Sommaruga bereits von einer „extrem komplexen Reform“. Juristisch komplex sind die Änderungen am Erbrecht deshalb, weil sie zahlreiche Rückkopplungen zu anderen Rechtsgebieten mit sich bringen. Politisch komplex ist die Reform, weil sie das Familienbild berührt. Allein aus diesem Grund dürfte das Vorhaben starke politische Widerstände provozieren.

I. Rückblick und aktuelle Situation

Das heutige Erbrecht wurde in den wesentlichen Zügen am 01. Januar 1912 in Kraft gesetzt, ist also mehr als 100 Jahre alt.

Das Erbrecht ist geprägt vom Gedanken, dass das Vermögen weitgehend in der Familie bleiben soll. Instrument dazu ist das Pflichtteilsrecht. Wenn der Erblasser nahe gesetzliche Verwandte hat, darf er nicht frei nach seinem Belieben verfügen, sondern nur in engen Schranken. Bis 1988 kannten sogar noch einzelne Kantone ein Pflichtteilsrecht der Geschwister. Durch die gleiche Familien- und Erbrechtsrevision wurde die Stellung des überlebenden Ehegatten massiv verbessert. Nach altem Recht bekam er $\frac{1}{4}$ und die Nachkommen bekamen $\frac{3}{4}$ zu Eigentum; nach neuem Recht erfolgt eine hälftige Teilung.

Kein anderes Land kennt damit so hohe Pflichtteile wie die Schweiz. Andere Länder lassen den Bürgern weit mehr Freiheit, zu bestimmen, was nach dem Tod mit ihrem Geld passiert: In Deutschland und Österreich beträgt der Pflichtteil für Kinder beispielsweise nur 50 Prozent. Die USA und Grossbritannien kennen den obligatorischen Pflichtteil gar nicht. In England haben der überlebende Ehegatte, der Lebensgefährte und die Kinder je nach Situation bestimmte Ansprüche.

In der Schweiz werden jährlich rund 30 Milliarden Franken vererbt. 10 Prozent der Erben erhalten drei Viertel der gesamten Erbsumme. Eine Studie aus dem Jahr 2006 stellt fest, dass rund drei Viertel des Vermögens beim Erbgang in der Familie verbleiben. Die ursprüngliche Intention des Gesetzgebers, das Geld möglichst in der Familie zu halten, findet in den heutigen demografischen und sozialen Realitäten (sprunghaft gestiegene Lebenserwartung, geänderte Lebensverhältnisse und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Wertewandel sowie verändertes

soziales Gesellschaftsgefüge und Auffangnetz) keine Entsprechung mehr, sondern sieht sich zunehmend auf Kollisionskurs mit den realen Lebensumständen und dem allgemeinen Gerechtigkeitsempfinden.

II. Revisionspunkte

Eine künftige Revision, die allerdings wie gesagt erst im Expertenstadium steht und den ganzen parlamentarischen Weg (plus evtl. Volksabstimmung) durchlaufen muss, wird sich vor allem mit folgenden Punkten auseinandersetzen:

1. Pflichtteilsrechte

1.1 Nachkommen

Hinterlässt ein lediger, geschiedener oder verwitweter Erblasser Nachkommen, beträgt der Pflichtteil $\frac{3}{4}$ des Nachlasses. Bei einem Nachlassvermögen von Fr. 400 000.00 muss er seinen Nachkommen Fr. 300 000.00 hinterlassen. Über Fr. 100 000.00 kann er testamentarisch frei verfügen. Diese massive Beschränkung in der Verfügungsfreiheit wird von vielen als überholt empfunden. Angesichts der Altersstrukturen soll vor allem eine grössere Begünstigung der Enkel möglich werden, denn während frühere Generationen früher geerbt hatten und ererbte Mittel in die Familienaufbauphase investieren konnten, hat die heutige „Mittegeneration“ meist noch ohne relevanten Erbanfall die gesamte Ausbildungs- und Ausstattungsphase ihrer Kinder zu finanzieren, was den Aufbau einer persönlichen Altersvorsorge durch privates Sparen nicht erleichtert. So ist es heute nicht ungewöhnlich, dass eine 90-jährige Witwe drei Viertel ihres Vermögens an ihren 65-jährigen Sohn vererbt. Sinnvoller wäre es, wenn in so einem Fall die Enkel stärker berücksichtigt werden könnten. Eine Reduktion des Pflichtteils der

STUDER
ANWÄLTE UND NOTARE

www.studer-law.com

**Studer Anwälte
und Notare AG**

Büro Möhlin
Bahnhofstrasse 77
4313 Möhlin
Tel.: 061 855 70 70
Fax: 061 855 70 77

Büro Laufenburg
Hintere Bahnhofstrasse 11A
5080 Laufenburg
Tel.: 062 869 40 69
Fax: 062 869 40 60

Büro Frick
Bahnhofplatz 1
5070 Frick
Tel.: 062 871 34 33
Fax: 062 869 40 60

Ihre Anwalts- und Notariatsbüros im Fricktal
Ihre Partner im Notariat, im Erbrecht und im Bodenrecht

Nachkommen würde auch eine sinnvollere Unternehmensnachfolge-Regelung ermöglichen. Eine Gruppe von Parlamentariern fordert daher, den Pflichtteil der Nachkommen von drei Vierteln auf die Hälfte der Erbschaft zu reduzieren.

1.2 Überlebender Ehegatte und Nachkommen

Hinterlässt der Erblasser einen Ehegatten und Nachkommen, beträgt die gesetzliche Quote die Hälfte, also bei einem Nachlassvermögen von Fr. 400 000.00 Fr. 200 000.00 für den Ehegatten und Fr. 200 000.00 für alle Nachkommen. Der Pflichtteil des überlebenden Ehegatten beträgt die Hälfte (von Fr. 200 000.00), also Fr. 100 000.00, diejenige der Nachkommen $\frac{3}{4}$ (von Fr. 200 000.00), also Fr. 150 000.00. Die frei verfügbare Quote beläuft sich auf Fr. 150 000.00 oder $\frac{3}{8}$. Dabei wird oft als stossend empfunden, dass beispielsweise der verheiratete Ehegatte dem Freund oder der Freundin $\frac{3}{8}$ des Nachlasses zuwenden kann, im Falle von Ziff. 1.1 jedoch nur $\frac{1}{4}$.

1.3 Eltern

Den Eltern steht noch ein Pflichtteilsanspruch in der Höhe der Hälfte des gesetzlichen Anspruchs zu. Stirbt ein lediges Kind

und hinterlässt Fr. 400 000.00, beträgt der Pflichtteil der Eltern die Hälfte, also Fr. 200 000.00.

Bei kinderlosen Ehepaaren beträgt der gesetzliche Anspruch der Eltern $\frac{1}{4}$ des Nachlasses, also Fr. 100 000.00 und der Pflichtteil wiederum die Hälfte, also Fr. 50 000.00 für beide Elternteile.

Hier stellt sich die Frage, wie weit Pflichtteilsansprüche der Eltern noch zeitgemäss sind. Wenn beim Erben der Pflichtteil für die Eltern wegfällt, muss man sich überlegen, ob man konsequenterweise nicht auch die gesetzliche Unterstützungspflicht aufheben muss. Solange die Verwandtenunterstützungspflicht Eltern/Kinder besteht, ist meines Erachtens auch das gegenseitige Erbrecht gerechtfertigt.

2. Konkubinatspaare

Im Gegensatz zu gleichgeschlechtlichen Paaren, die sich wie Ehegatten begünstigen können, besitzen Konkubinatspaare kein gegenseitiges Erbrecht. Einer maximalen Begünstigung steht vor allem das Pflichtteilsrecht der Eltern entgegen (vgl. oben Ziff. 1.3). Das Instrument der gegenseitigen Begünstigung ist einzig die Heirat. Ob Konkubinatspaare – wie Verheiratete – ein gesetzliches Erbrecht erhalten sollen,

dürfte der am heissesten diskutierte Revisionspunkt werden. Auf jeden Fall würden nicht nur Probleme gelöst, sondern auch neue geschaffen, z.B. ab wann besteht ein Konkubinat? Oder wenn im Erbrecht das Ziel lautet, die realen Lebensumstände besser zu berücksichtigen: Was bedeutet das für andere Lebensgemeinschaften? Wie sollen Geschwister behandelt werden, die jahrzehntlang zusammengelebt haben? Wenn man die Konkubinatspaare beim Erben besserstellt, müsste man dann nicht im Gegenzug für die Ehepaare das Sozialversicherungs- und Steuerrecht anpassen, weil Ehepaare bei der AHV und im Steuerrecht gegenüber Konkubinatspaaren benachteiligt sind?

Fazit: Bis die Vorlage spruchreif ist, dürfte noch viel Wasser den Rhein hinunterfliessen. Bereits heute kann man jedoch in Verträgen die Klausel aufnehmen, dass das neue Recht ab Inkrafttreten gelten solle, wenn es eine zusätzliche Begünstigung (beispielsweise des Ehegatten) zulasse.

Für rechtliche Beratungen steht Ihnen das Büro Studer Anwälte und Notare AG, Bahnhofstrasse 77, 4313 Möhlin, gerne zur Verfügung.

Kontaktmöglichkeiten: 061 855 70 70 oder E-Mail: office@studer-law.com



Näh-Workshop in Möhlin

Nähkurse in kleinen Gruppen

Nähen ist im Trend bei Jung und Alt.

Seit über zwei Jahren betreibt Karin Salzgeber ihr Schneider-Atelier an der Käferholzstrasse 4 in Möhlin.

Neben massgefertigter Bekleidung hat sich Karin Salzgeber auf Atelier-Nähkurse in kleinen Gruppen spezialisiert. Die Nähkurse für max. 4 Teilnehmerinnen sind für Anfängerinnen genau so geeignet wie für erfahrene Näherinnen.

Die gelernte Schneiderin betreut Sie persönlich, Schritt für Schritt hilft sie Ihnen, Ihre Wünsche fachgerecht umzusetzen. Dank den kleinen Gruppen muss niemand lange warten. Weiter im Angebot sind Samstags-Work-



shops und Intensiv-Nähkurse. Grosse Nachfrage haben die Taschen-Workshops, an denen an einem Samstag eine Handtasche oder je nach Wunsch Etuis nach individuellen



Wünschen gefertigt werden. Für Fasnachtscliquen und Vereine bietet Karin Salzgeber einen besonderen Service: Kostümnähen direkt im Cliquenkeller oder Vereinslokal.

Mehr Infos und Kursdaten unter www.naehworkshop.ch

Näh-Workshop

Karin Salzgeber, Schneiderin

Käferholzstrasse 4 4313 Möhlin

Telefon 076 440 41 25

karin.salzgeber@bluewin.ch

Wenn Sie teilweise oder sogar regelmässig am Computer oder Tablet sind und Verspannungen im Nacken haben dann lesen Sie weiter!

Die Lösung: Optik Meyer's Entlastungs- Nahkomfortbrille. Die individuellen Raumsichtgläser vom Spezialisten bieten massgeschneidertes Sehen im Nah- und Zwischenbereich oder in der Raumtiefe. Das mit neuester Freiform-Technologie gefertigte Raumsichtglas bietet höchsten Sehkomfort und ermöglicht ergonomisch korrekte Kopf- und Körperhaltung bei allen Aktivitäten in greifbarer Nähe, wie z.B. Lesen, Musizieren, Basteln und vor allem auch bei der Arbeit am Computer. Unter Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse wird das optimale Glasdesign individuell für Sie berechnet. Dies garantiert große Blickfelder und entspanntes, ermüdungsfreies Sehen. Damit werden Beschwerden wie Verspannungen und Augenermüdung vermieden. Das individuelle Raumsichtglas von Optik Meyer Möhlin ist die ideale Ergänzung zur Gleitsicht- und Lesebrille. Jetzt können Sie sich bei Optik Meyer Möhlin an der Hauptstrasse 123 in 4313 Möhlin individuell beraten lassen.

Termine unter 061 851 40 20 oder brille@optik-meyer.ch

Basel / Möhlin
Shopping-Bags
GmbH

beachten Sie unsere neue Website



...Werbung die zumTragen kommt



Sofortprogramm:
Papier- und Plastiktaschen
unbedruckt ab Lager

Ob Folien- oder Papiertaschen, Offset- oder Flexodruck, Kordel-, Schlaufen-, oder Stanzgriffe. Für jeden Bedarf die richtige Tragetasche.

Landstrasse 17 | CH-4313 Möhlin

Tel. 061 483 10 50 | Fax 061 483 10 52

www.shopping-bags.ch | rgreder@shopping-bags.ch



Nähkurse in kleinen Gruppen

Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

Einstieg jederzeit möglich



Karin Salzgeber | 4313 Möhlin | 076 440 41 25



stocker-bodenbelaege.ch

Wir verlegen Wohn(r)äume

Stocker Möhlin Bodenbeläge GmbH Jurastrasse 4 4313 Möhlin 061 851 22 84

G.Schlatter GmbH

Sanitär | Spenglerei | 4313 Möhlin / Tel 061 851 10 34 / g-schlatter.ch

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER SANITAER24.CH

FIECHTER

Alternativ-Energien Oel-Gasfeuerungen

HEIZUNGEN AG

4313 Möhlin
Tel. 061 851 17 17

4463 Buus
fiechter-heizungen.ch

Die Fasnachtzunft Ryburg freut sich auf das bevorstehende Narrentreffen in Möhlin am Wochenende vom 22./23. Februar 2014

Die fünfte Jahreszeit wurde dieses Jahr am 11.11. um 11.11 Uhr in der Mehrzweckhalle Fuchsrain eröffnet. Die Fasnachtzunft Ryburg mit dem OK-Präsidenten Daniel Erni und unse-

rem Schirmherrn Fredy Böni durfte dazu, wie alle sechs Jahre, die fünf weiteren Mitgliedzünfte der Vereinigung Hochrheinischer Narrenzünfte herzlich in Möhlin begrüßen.

Am Wochenende vom 22./23. Februar 2014 findet in Möhlin das 48. Internationale Narrentreffen der Vereinigung Hochrheinischer Narrenzünfte statt. An diesen Tagen wird der fasnächtliche Brauchtum gefördert und - vor allem am Sonntag bei einem farbenprächtigen Umzug mit ca. 3'500 Teilnehmern aus der Schweiz und Deutschland - die Kultur sowie auch viele grenzüberschreitende Freundschaften und Verbindungen gepflegt. Bei der letzten Durchführung im Jahr 2008 konnten neben den ca. 3'500 Umzugsteilnehmern rund 18'000 Zuschauer in unserem Dorf gezählt werden.

Das Programm gestaltet sich wie folgt:

Samstag, 22.02.2014:

19.30 Uhr Nachtumzug mit anschliessender Guggenparty

20.00 Uhr VHN Fasnachtsnacht auf dem Fuchsrainareal und in der MZH

Sonntag, 23.02.2014:

14.00 Uhr grosser internationaler Umzug durchs Dorf mit rund 3'500 Teilnehmern



Brauchtumsabend Narrentreffen 2002



Narrentreffen 2008



Narrentreffenumzug 2008



Sticken und Weben



Die textile Kunst der Mathilde Riede- Hurt Ausstellung im Nachgang zum 25. Todestag der Mumpfer Künstlerin

Vernissage 1. Januar zum Gemeinde-Neujahrsapéro

Ausstellung: Do. 2.1. bis So. 19.1.2014 im Mehrzweckgebäude Burgmatt Mumpf (hinter Restaurant Anker Mumpf)

Öffnungszeiten:

2.1. bis 19.1.: täglich von 14 – 17 h
Samstag & Sonntag: jeweils 14 – 19 h
Jeweils Samstag und Sonntag ist im Nebensaal das Ausstellungsbistro geöffnet.
Die Ausstellung wird organisiert vom Dorfmuseum «Dreschschopf» Mumpf unter dem Patronat der Gemeinde Mumpf.

Kurzfassung:

Mathilde Riede-Hurt
Geboren 1906 als Tochter des Fährbauers Eugen Hurt, wuchs Mathilde in Mumpf auf, wo sie die Schulen besuchte und später selber als Handarbeitslehrerin wirkte.
1934 verheiratete sie sich mit Josef Riede aus Ludwigshafen, wo das Paar nun auch Wohnsitz nahm. Hier setzte sie ihre bereits in der Schweiz begonnene Tätigkeit als Kunststickerin fort. Sie entwickelte dabei eigene Sticktchniken, die nun gepaart mit Geist und Emotionen zu Wandteppichen mit erstaunlicher Ausdruckskraft führten. Dass darin ihre unsägliche Leidenszeit während des 2. Weltkrieges mit hinein verwoben ist, spürt der Zuschauer, die Zuschauerin, bei längerem Verweilen recht gut.
Mathilde Riede-Hurt widmete ihre Werke den Volksbräuchen, dem Zeitgeschehen, den Menschen und den Blumen, dem Spirituellen und der Heimat.
Im Laufe der Jahre hat die Künstlerin über 100 Wandteppiche bestickt und später auch mit Applikationen versehen.
Es ist nun gelungen, aus verschiedenen Sammlungen und Museen gegen 30 Wandteppiche für unsere Ausstellung zu erhalten. Die Ausstellung im Heimatdorf Mumpf möchte das Andenken an die Künstlerin Mathilde Riede-Hurt und ihre Werke erneuern und erhalten.

Detaillierte Angaben zu Mathilde Riede-Hurt

*«Ich bin wie ein Salm,
die Stromschnellen und Hindernisse
weisen mir den Weg
zu meinem Ursprung.»*

Lebenslauf der Mathilde Riede-Hurt

Tochter des Eugen Hurt, Fähr- und Bootsbauer und der Louise Hurt-Obrist, Tochter des Sägereibesitzers Josef Obrist
1906 Geboren am 30. April

- 1913-1918** Primarschule in Mumpf
- 1918-1921** Bezirksschule in Rheinfelden
- 1921-1923** Handelsschule in Basel, Reise nach Paris
- 1923-1926** Kunstgewerbeschule in Basel
- 1926-1927** Lehrerinnenseminar in Aarau
- 1927-1934** Handarbeitslehrerin in Mumpf, Kunstreisen nach Frankreich und Flandern, die ersten Bildteppiche entstehen



- 1934** Heirat mit Josef Riede, Innenarchitekt und Bühnenbildner, Wegzug nach Ludwigshafen, Verlust des Schweizer Bürgerrechts
- 1936** Geburt der Tochter Gabriele Erste grosse Leinenstickereien und Ausstellungen
- 1941** Geburt des Sohnes Ursus-Nikolaus
- 1943** Bombardierung ihres Wohn- und Geschäftshauses in Ludwigshafen - Evakuierung nach Esthal/Pfälzer-Wald
- 1947** Rückkehr in die Schweiz nach Basel
- 1948** Wiedererlangung des Schweizer Bürgerrechts. Fachlehrerin für Sticken an der Frauenfachschule in Basel
- 1953** Bau des Hauses «Jakobsberg» in Basel
- 1968** Rücktritt aus dem Schuldienst an der Berufs- und Frauenfachschule Basel
- 1971** Wohnsitznahme in Einigen am Thunersee Beginn der Wollapplikationen
- 1981** Bau des Hauses «Spiezberg» und Umzug nach Spiez
- 1988** Tod nach einer Lungenembolie. Ruhestätte in Spiez

Ein erster «Ausbruch» führte sie aus dem Dorf Mumpf nach Paris, doch kehrte sie – vom Heimweh geplagt – nach wenigen Monaten wieder an den Rhein zurück.
An der Kunstgewerbeschule in Basel erhielt Mathilde Hurt Unterricht in Zeichnen, Malen und Sticken sowie in Kunstgeschichte. Anschliessend erfolgte die Ausbildung im Seminar Aarau. Sie wirkte während sieben Jahren in Mumpf als Arbeitsschullehrerin. Dann nahm ihr Leben eine schicksalshafte Wendung: Aus der Enge des Dorfes wählte sie durch ihre Heirat 1934 den Weg nach (Nazi)-Deutschland und verlor dabei gleichzeitig das Schweizer Bürgerrecht.
Als Künstlerin spürte sie in sich den Drang, die Gedanken auf Papier und Leinwand spazieren zu führen, aber auch toben zu lassen.
Sie schuf Stickereien in Seiden und Leinen mit Naturfasergarn, Gobelins, Bildteppiche mit Wollapplikationen sowie Zeichnungen mit Bleistift und Farbe. Mit ebenso klarer Feder führte sie ein Tagebuch, dem sie ihre Heimatliebe, Zerrissenheit, Wut, Verzweiflung, ihr Glück und ihren Sarkasmus anvertraute. Ihre Bilder enthalten mancherlei Symbolik, oft nur zu verstehen, wenn mit dem Bild der Bezug zur jeweiligen Lebenslage spürbar wird. Wichtige Motive in ihrem künstlerischen Schaffen sind Menschen, Heimat, Natur, Glaube und Weltgeschichte:

Blumen: «Ich liebe meine Pflanzen, meine Pflanzen lieben mich.»

Menschen: Der Fischer und syne Frau (Ewig unzufriedener Mensch)
Drei Frauen (Weibliche Tugenden und Zwänge)
Fasnachtsbräuche (Der Mensch als Narr unter Narren)

Heimat: Mumpf, Muntphein (Sehnsucht nach der Heimat)
d'Flueh (Die Heimat ist ihr fremd geworden)
Ryfälde (Die Volksbräuche am Rhein)

Glauben: Sonnengesang des Franz von Assisi. Bruder Klaus als Versöhner

Weltgeschichte: Hexeneinmaleins (Abrechnung mit dem Hitler-Regime)
Jalta, die Fresser (Konferenz von Jalta nach dem Krieg)

Ihr Leben und damit auch ihre Kunstwerke sind also eng verbunden mit ihrem Lebenslauf.

Kurz-Übersicht über das Werk von Mathilde Riede-Hurt:

- Vorhanden sind gegen 100 katalogisierte Teppiche
- Tausende von Skizzen, Zeichnungen, Karikaturen, Cartoons.
- Nachgeführt sind 25 Ausstellungen

Erschütternde Auszüge aus ihrem Tagebuch

14.4.1939

Wie die Adern den Körper bis in die Finger- und Zehenspitzen durchdringen, so ist es mit den Nationalsozialisten. Sie machen unschuldige Gesichter, sind an Nichts schuld und von Christus wollen sie nichts wissen, weil er Jude ist.



2.4.1944

Wer ist schuld? Zunächst sämtliche Parteimitglieder. Sie alle unterstützten die Macht Hitlers. Sie sind der lebendige Krebs der deutschen Kultur, des deutschen Menschen. Dann wir alle, weil wir nicht der Gerechtigkeit, und damit der Wahrheit beistehen. In diesem System ist alles möglich.

27.8.1944

Der Krieg scheint dem Ende näher zu sein, als man uns glauben macht. Die entsetzliche Trockenheit – seit acht Wochen keinen Regen – hat das Land in eine rote Sandwüste verwandelt.

30.8.1944

Seit Wochen bin ich so unruhig und zerrissen, dass ich oft von der Arbeit weg suchend übers abgemähte Feld lief. Heute ist mir alles klar: Vater lag im Sterben. Seine Seele nahm von mir Abschied.

23.9.1944

Schöne friedliche Heimat, gegen was habe ich dich eingetauscht. Wie ich diejenigen hasse, die diesen Krieg spielen. Wie dumm sind die Völker. Wie irregeleitet ihr Denken. Pfui Zeitungen!

3.11.1944

Meine liebe Heimat. Ich denke zu oft an dich. Verscherztes Glück Schweiz. Ausgestossen. Ich bin allein, sehr allein.

28.11.1944

(Sie musste mit den Kindern ihre Unterkunft in einer Behelfsbaracke sofort räumen.) Ich war auf einmal unempfindlich und gefühllos. Stumpf wie ein Lasttier, vom Regen durchnässt, schob ich die Schubkarre mit unseren Habseligkeiten und mit meinen Stickereien und Garnen vor mir her irgendwohin ins Nirgendwo. Ich musste tot sein.

2.5.1945

Langsam geht dem Krieg der Schnauf aus. Hitler soll tot sein. Er wollte Geschichte machen. Wäre doch die Welt um diese Geschichte ärmer.

21.10.1945

Heute Post von Josef. Er ist in britischer Gefangenschaft. Andere sind schon daheim und er muss noch hinter Stacheldraht sitzen. Ich will ihm sofort schreiben. Er muss wissen, dass wir auf ihn warten.

23.12.1945

Josef ist heimgekehrt, die durchlaufenen Schuhe mit Autoreifen besohlt. Nun soll es Weihnachten werden. Gibt es glücklichere Menschenkinder als wir es sind?

19.7.1946

Wir haben nichts mehr als unsere Kinder.

20.11.1946

Wieder Kürzung der Brotration. Also – nochmals Gürtel enger schnallen. Wir sind mitten in der Hungersnot. Dieser Hunger ist abscheulich. Wo man gerade ist, er läuft mit. Keine Kartoffeln, kein Käse, keine Butter. Wovon sollen die Kinder leben? Wir werden verhungern. Zwar wird wieder Politik gemacht. Doch sehen wir uns die Figuren doch genauer an: Sie bestehen aus Geltungsdrang. Keine Staatsoberhäupter, noch nicht einmal Köpfe. Heute falten sie die Hände zum Gebet und springen in die Kirche. Ruft sie morgen aber ein Vorteil, so sind sie billig zu kaufen. Doch wer ist schuld? Wir! Weil wir der Gerechtigkeit nicht beistehen. Wir müssten gerade Menschen werden. Wir bräuchten Staatsmänner ohne Eigennutz, solche wie Bruder Klaus.

15.4.1947

(Nach der Einreise in die Schweiz)
Ich bin wieder daheim. Nein – ich bin nirgends daheim. Ich sehe nur viele Steine, keine Herzen, sattgefressene Menschen, selbstzufriedene abgestumpfte Gesichter. Nichts mehr an ihnen sieht menschlich aus. – Was alles schon über mich herein-



gebrochen ist, es kann nicht mehr viel schlimmer kommen.

7.3.1948

(Die Schweizer Behörden verweigerten ihr die Rückeinbürgerung) Die Quelle des Rechts und der Massstab des Rechts ist die Rechtsüberzeugung. Wenn Überzeugung und Gesetz sich trennen, so fristet das Gesetz nur noch ein formelles Dasein, gestützt durch die Macht des Staates und nicht mehr getragen durch die Kraft des Rechtes.

18.9.1948

(Endlich erhält sie die Schweizer Staatsbürgerschaft zurück) Wir sind wieder Schweizer! Herrgott ich danke dir!

31.10.1948

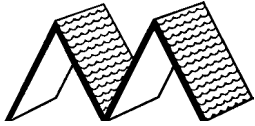
Heute war ich an Mutters Grab in Mumpf. Ich besuchte Herrn Triebold. Alt-Ammann Kaufmann war auch dabei. Merkwürdig, ich war die Einzige, die nichts an Fricktalertum verloren hatte und dennoch war ich eine Fremde in meinem eigenen Dorf. Was ging alles verloren?

10.11.1948

Der steilste Weg ist hinter mir, doch ein steiniger Fussweg liegt noch vor mir.

Mathilde Riede-Hurt führte ihr Tagebuch bis zum Ende ihres bewegten Lebens.

Verfasser des Artikels:
Gerhard Trottmann, Mumpf.



DE MADDALENA AG
Dach- und Fassadenbau
Gallierstrasse 4 - 4313 Möhlin
Tel. 061 851 36 58 Fax 061 853 91 57

- Neubedachungen mit Ziegel, Eternit und Profilblech
- Dachrenovationen, Holzbau und Täferungen
- Fassadenverkleidungen mit Eternit, Blech, Holz, Keramikplatten
- Spenglerarbeiten für Dach und Fassade
- Dachfenstereinbau inkl. Sonnenschutz und Zubehör
- Show-Room mit VELUX und ROTO Dachfenster und Zubehör
- Bituminöse Flachdächer
- Reparaturen / Eigene Gerüste
- Besuchen Sie uns unter www.demaddalena.ch für mehr Informationen!

***Frohe
Weihnachten
und alles Gute
im 2014***
Elektro Lichtin AG
Hauptstrasse 24,
Möhlin

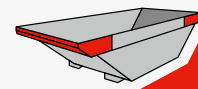


EURONICS **Radio TV Blaser**
Weidenpark 1 • 4313 Möhlin • T 061 851 11 79
info@euronics-moehlin.ch • www.euronics-moehlin.ch

**EINFACH ENTSORGEN -
mit Mulden von Brogli.**

Walter Brogli AG
Hölzlistrasse 10
4313 Möhlin

061 851 25 25
www.brogli-mulden.ch



BROGLI
Transporte & Recycling



MAHRER TREUHAND AG



Mahrer Treuhand AG
Hauptstrasse 22 | 4313 Möhlin
Telefon 061 855 91 55
www.mahrer-treuhand.ch



**Orientierung, Gewinn
und Erfolg durch
Kompetenz, Kontinuität
und mit persönlichem
Engagement.**

R. HÄSLER AG
HEIZUNGEN • LÜFTUNGEN
wünscht Frohe Festtage!
haesler-ag.ch

Veranstaltungskalender 2013/14

Wie immer sind wir froh um die rechtzeitige Zusendung Ihrer Veranstaltungstermine.

In der Mögazette veröffentlichte Veranstaltungen erreichen ein breites Publikum in unserer Region.

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang April 2014. Hinweise bis spätestens 21. März 2014 bitte schriftlich einsenden an:

Mögazette, Postfach 156, 4313 Möhlin oder per E-Mail an vorstufe@isenegger.ch. Betreff: Mögazette.

Die Redaktion behält sich Kürzungen aus Platzmangel vor. Für detaillierte Informationen verweisen wir auf die regionale Presse.

HELLIKON

Dezember

15.12.	Senioren Wyhnacht	Turnhalle	Gemeinde
--------	-------------------	-----------	----------

Januar

1.1.	Neujahrsapéro	Turnhalle	
4./5.1.	Turnerabend	Turnhalle	TV/DR/FTV/MR
10./11.1.	Turnerabend	Turnhalle	TV/DR/FTV/MR

Februar

13.2.	1. Faisse	Turnhalle	TV/Gugge
20.2.	2. Faisse		Gugge
27.2.	3. Faisse		Gugge

März

2.3.	Fasnachtssonntag Kinderfasnacht	Turnhalle	Gugge/FB
------	---------------------------------	-----------	----------

KAISERAUGST

Januar

11.1.	I pelati delicati	Violahof	Kulturkommission
12.1.	Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit (anschliessend Apéro der Kirchen)	Ökumenische Kirche Liebrüti	Kirchgemeinden

März

1.3.	Fasnachtsumzug	Allmendgasse bis Schulhausplatz	Fasnachtscomité
4.3.	Kindermaskenball	Turnhalle Dorf	Fasnachtscomité
22.3.	Ökumenischer Suppentag	Ref. Kirchgemeindehaus	Frauenvereine/Kirchengemeinden

April

2.4.	Ökumenische Frühlingsfeier	Altersheim Rinau	Kirchgemeinden
13.4.	Konfirmation	Ref. Kirchgemeindehaus	Ref. Kirchgemeinde
23.4.	Pedro Lenz liest aus seinem Buch «Liebesgeschichte»	Violahof	Kulturkommission
26.4.	Spark Classic	Violahof	Kulturkommission
30.4.	Figurentheater Margrit Gysin «Kamillentee für Brumm»	Violahof	Kulturkommission

MAGDEN

Januar

11.1.	10.00–12.00 Uhr	Ausstellung «alte Bücher»	Gemeindehaus 2. Stock	Mediathek Magden
11.1.	13.15–16.00 Uhr	Baumschnittkurs für Nicht-Landwirte	Hutgrund	Naturschutzverein Magden
20.1.		MUKI/VAKI-Turnen: Sport und Spiel mit Büchern	Turnhalle	Mediathek Magden

MAISPRACH

Januar

12.1.	Winterkonzert «Männerstimmen»	Kirche Maisprach	Margrit Thommen-Weder
-------	-------------------------------	------------------	-----------------------

Februar

7.2.	Vortragsabend	Gemeindezentrum	VVM
------	---------------	-----------------	-----

MUMPF

Dezember

25.12.	Chor und Orgel, Weihnachtsgottesdienst des Verbandes	Kirchenchor
--------	--	-------------

Januar

1.1.	Neujahrsapéro	Mehrzweckanlage Burgmatt	Einwohnergemeinde
12.1.	Gedenkgottesdienst, Chor und Orgel		Kirchenchor

OBERMUMPF

Dezember

19.12.	Rorate-Gottesdienst	Römisch-katholischer Frauenbund
22.12.	Weihnachtsfeier	Christkatholischer Frauenverein

Februar

1./8.2.	09.00-14.30 Uhr	Nothilfekurs	Aula (Untergeschoss Schule)	Samariterverein
---------	-----------------	--------------	-----------------------------	-----------------

RHEINFELDEN

Dezember

14.12.	19.30 Uhr	Adventskonzert «Es freue sich die ganze Welt»	Römisch-katholische Kirche	Männerchor Rheinfelden
17.12.	19.00–23.00 Uhr	Vollmondnacht	Stadtpark	Fasnachtsgesellschaft
19.12.	20.00 Uhr	Studiokino zeigt: The Good Heart	Studiokino	Studiokino
21.12.	20.00 Uhr	Klassik Sterne Rheinfelden: «Trompeten – Glanz»	Musiksaal Kurbrunnenanlage	Artistic Management
24.12.	23.00 Uhr	Brunnensingen der Sebastiani Bruderschaft	Christkatholische Stadtkirche St. Martin	
31.12.	21.00 Uhr	Brunnensingen der Sebastiani Bruderschaft	Christkatholische Stadtkirche St. Martin	

Januar

16.1.	20.00 Uhr	Studiokino zeigt: Rivers and Tides	Studiokino	Studiokino
16.1.	20.00 Uhr	argovia philharmonic 3. Symphoniekonzert – Romantische Reisen	Bahnhofsaal	Aargauer Symphonie Orchester ASO
19.1.	15.00 Uhr	Kindertheater «Das Grüffelo Kind»	Kapuzinerkirche	Verein schjkk

Februar

2.2.	19.00 Uhr	Klassik Sterne Rheinfelden: «Odisea Negra»	Musiksaal Kurbrunnenanlage	Artistic Management
20.2.	20.00 Uhr	Studiokino zeigt: Broken	Studiokino	Studiokino

März

8.3.	09.00–15.00 Uhr	Babysitterkurs	Familien Informationszentrum (FIZ)	Elternverein
19.3.	15.00 Uhr	Kindertheater «Findus zieht um»	Kapuzinerkirche	Verein schjkk
20.3.	20.00 Uhr	Studiokino zeigt: Coco avant Chanel	Studiokino	Studiokino
23.3.	19.00 Uhr	Klassik Sterne Rheinfelden: Vilde Frang, Michail Lifits	Musiksaal Kurbrunnenanlage	Artistic Management

April

17.4.	20.00 Uhr	Studiokino zeigt: A Separation	Studiokino	Studiokino
-------	-----------	--------------------------------	------------	------------

SCHUPFART

Dezember

28.12.	Wanzenschnieder-Party	Turnverein
--------	-----------------------	------------

STEIN

Dezember

15.12.	12.00–21.00 Uhr	Zauberhafte Melodien	Saalbau	Kulturkommission
--------	-----------------	----------------------	---------	------------------

Januar

10./11./18.1.	20.00 Uhr	Theateraufführung «Ausser Kontrolle!!!», Schwank in zwei Akten von Ray Cooney, Regie Esther Ammann	Saalbau	Theaterverein Stein
17.1.	20.00 Uhr	Theateraufführung	Saalbau	Theaterverein Stein
19.1.	14.00 Uhr	Theateraufführung	Saalbau	Theaterverein Stein

WEGENSTETTEN

Dezember

30.12.		Blutspende		Samariter
--------	--	------------	--	-----------

Januar

5.1.	10.30–12.30 Uhr	Neujahrsapéro 2014		
18.1.		BLS AED Grundkurs		
18./19.1.		Jahreskonzert		Musikgesellschaft
31.1.		Vortrag		

Februar

9.2.		Spaghetti-Tag		
13.2.		1. Faisse, Kinderfasnacht		

März

23.3.		Suppentag		
-------	--	-----------	--	--

April

2.4.		Kinderartikel-Börse		
25./26.4.		Instrumentenvorstellung		
26.–27.4.		Frühlingsmarkt		

ZEININGEN

Dezember

14.12.		Kirchenkonzert	Kirche St. Agatha	Jugendband
--------	--	----------------	-------------------	------------

Januar

25.1.		Theatervorführung		Theater
-------	--	-------------------	--	---------

Februar

1./2./7./8.2.		Theatervorführung		Theater
28.		Fasnachtsball		TVZ

ZUZGEN

Februar

13.2.		1. Faisse, Mehlsuppenessen		Chluuri Zunft
20.2.		Chluuriball		Chluuri Zunft

März

2.3.		Schnitzelbank	Turnhalle	Chluuri Zunft
------	--	---------------	-----------	---------------



Zimt – besonders gesund, nicht nur an Weihnachten

Bei Zimt denkt man automatisch an Zimtsterne und Glühwein, denn sein würziger, leicht süssherber Geschmack begegnet uns besonders in der Weihnachtszeit.

Zimt ist eines der ältesten bekannten Gewürze. Sein betörender Duft und sein intensives Aroma wecken eine Ahnung von weiten Reisen und fremden Welten, von Exotik und einer Prise Abenteuer. In der chinesischen Küche findet es schon seit mehr als 4500 Jahren Verwendung, in Indien ist er Bestandteil vieler Gewürzmischungen und in den arabischen Ländern wird er oft zum Würzen von deftigen Fleischspeisen verwendet.

Während Herodot (450 v.Ch.) sich vorstellte, Zimt wachse auf dem Grund von glasklaren Seen und man in den arabischen Ländern glaubte, Zimtvögel würden ihn in ihren Nestern sammeln, weiss man heute, dass Zimt nicht, wie im Mittelalter angenommen, direkt



TIPP DER MÖGAZETTE

Kein Weihnachtsfest und kein Plätzchenteller kommt ohne Zimt aus. Das Gewürz war schon zu biblischen Zeiten bekannt. An Weihnachten ist es bei uns besonders populär, weil es in der dunklen Jahreszeit stimmungsaufhellend wirkt.

aus dem Paradies stammt und von dort in die Fluten des Nil gestreut wurde. Zimt ist ein Baum der Lorbeergewächse und wächst vor allem in den süd-ost-asiatischen Ländern wie Sumatra, Vietnam, Sri Lanka, auf den Molukken und den Philippinen, in China und Indien. Zimt ist ein exotisches Gewürz und lässt uns an orientalische Märkte denken. Seine Qualität – ob Cassia oder Ceylon – ist entscheidend für sein Aroma und seine Heilwirkung. Der goldbraune Ceylon ist der hochwertigere von beiden.

Zimt ist eine uralte Heilpflanze

Seit dem Altertum wird Zimt wegen seiner heilenden Wirkung sehr geschätzt und heute empfehlen sogar Experten bei leichten Fällen

von Diabetes: täglich einen halben Esslöffel Zimt, der im Zusammenhang mit einer geeigneten Diät, täglicher Bewegung und der Vermeidung von Übergewicht, den Blutzuckerspiegel deutlich senken kann. Damit könne man sogar unter Umständen auf Blutzucker senkende Mittel gänzlich verzichten und selbst bei einer insulinpflichtigen Diabetes, könne man mit Zimt die Menge des benötigten Insulins wenigstens verringern.

Da Zimt über eine ganze Reihe von nützlichen Heilwirkungen verfügt, sollte man ihn nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern am besten ganzjährig geniessen. Er ist antibakteriell, harntreibend und krampflösend. Darüber hinaus verbessert er den Cholesterinwert, senkt den Blutdruck und regt den Kreislauf an.

Schoko-Zimt-Chüechli

Zutaten:

80 g Schokolade, dunkel, 80 g Butter, weich, 2 Eier, 60 g Puderzucker, 2 Orangen, unbehandelt, Zimtpulver, 1 Prise Salz, 3 EL Kakaopulver, 20 g Mandelblättchen, 40 g Mehl, 3 Gewürznelken, 15 g Puderzucker für die Orangensauce, 100 g Rahm

Zubereitung:

Muffinförmchen mit Butter einfetten oder Silikonformen verwenden. Den Boden der Förmchen mit einigen Mandelblättchen bestreuen.

Die Schokolade über dem heissen Wasserbad schmelzen, Butter zugeben und alles gut verrühren. Eier mit Zucker, etwas abgeriebener Orangenschale, Zimt und Salz schaumig rühren. Kakao dazugeben und 1 Minute weiterschlagen. Das Ganze unter die Schokolade rühren. Mehl behutsam unterziehen. Die Masse in die Förmchen füllen und im Backofen auf der mittleren Schiene bei 180°C 10–12 Min. backen. Sie können innen ruhig etwas flüssig bleiben!

In der Zwischenzeit die Orangensauce zubereiten. Dazu den Saft der Orangen auspressen, wieder etwas von der Schale abreiben und Saft mit Schale am Herd erwärmen. Gewürznelken mitkochen und nach Geschmack mit dem Puderzucker süssen. Dann den Rahm kräftig aufschlagen und nach Geschmack mit Zimt würzen.

Die Chüechli aus dem Backofen nehmen, kurz ruhen lassen, dann auf den Teller geben und mit Sahne und Orangensauce garnieren.





Fotoreportage

Der Samichlaus mit seinen beiden Schmutzlis und den zwei Eseln besuchen seit Jahren die wartenden Kinder im Wald bei Möhlin. Dank dem Schneefall herrschte 2012 eine besonders schöne Stimmung.

Fotos: Christoph von Büren



Unterhaltung



Schmunzel-Ecke

«Herr Ober! Ihr Wein für 10 Franken 50 ist aber wirklich miserabel», beschwert sich ein Gast. «Tut mir Leid, mein Herr», entgegnet der Kellner, «das ist aber genau der Gleiche, den Sie vorige Woche haushoch gelobt haben, als er noch 30 Franken kostete.»

Sagt ein Eisbär zum anderen: «Du, nächsten Monat wandere ich aus.» – «Und wo willst du denn hin?» – «Nach Australien.» – «Und was willst du ausgerechnet dort?» – «Ich will mich in die Sonne legen und Braunbär werden!»

Plötzlich geht das Licht aus. Der Mann sucht nach der Ursache. «Fass doch mal diesen Draht an, Liebling», sagt er zu seiner Frau. «Fühlst du was?» – «Nein, nichts.» – «Gut, dann fliesst der Strom wohl durch den anderen Draht...»

Warum schüttet eine Blondine Wasser über den Computer? Sie will im Internet surfen.

Der Gast gibt dem Kellner schon beim Eintreten in das Lokal ein dickes Trinkgeld. Augenzwinkernd sagt er: «Dafür müssen Sie mir aber etwas besonders Gutes empfehlen.» Antwortet der Kellner flüsternd: «Dann sollten Sie heute am besten in ein anderes Lokal gehen, mein Herr.»



Originalbild



Fehlerbild

Auf den ersten Blick erkennen Sie zwei identische Bilder – jedoch haben sich auf dem Bild unten fünf Fehler eingeschlichen! Wer findet sie?

Auflösung: 1. Fenster am Haus zugemauert; 2. beim Ausrufezeichen fehlt der Punkt; 3. Beim Auto brennen die Schlusslichter nicht; 4. Die Strassenlampe brennt; 5. Ein zweites Schild steht auf der Strasse.





Man sagt;
Farben stimmen fröhlich...
wir sagen es mit Farben.
Fröhliche Festtage und ein
glückliches neues Jahr.



Grafik Werbetechnik

Atelier Fischler AG | Gewerbepark Bata | Halle 1 | 4313 Möhlin | Tel. +41 61 851 31 37
info@werbens**ie**besser.ch | werbens**ie**besser.ch

Frohe
Weihnachten



*Wir wünschen Ihnen friedliche
Festtage und einen Guten
Rutsch ins 2014*

Doppel – Einfamilienhaus Hellikon

Doppel - Einfamilienhaushälfte

- Wohnfläche 165m²
- Grosse Doppelgarage
- Grosser Keller

CHF 699'000.--



Gewerbehaus Möhlín



Industriestrasse 24
4313 Möhlín
Tel. 061 855 28 28
www.gut-ag.ch

Wir bauen Ihre Zukunft



Industriestrasse 24
4313 Möhlín
Tel. 061 851 19 07
www.gimag-ag.ch